

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Koralan Holzöl Spezial

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0012579-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0012579-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	17
6. Sonstige Informationen	18
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	19

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Koralan Holzöl Spezial

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

AT-0012579-BPF

R4BP 3-Referenznummer

AT-0012579-0000

Datum der Zulassung

17/01/2017

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road, PO Box 955 NJ 07932 Florham Park Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Industriepark 23 D-56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74 - 0,75

2.2. Art(en) der Formulierung

Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74 - 0,75

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC**Gefahrenhinweise**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC); 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on (MIT), Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h- isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (MIT) (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt Behälter einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC**4.1 Beschreibung der Verwendung****Verwendung 1 - Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender****Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten
Trivialname: Bläuepilze
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten
Trivialname: Schimmelpilze
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Innen-

Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

Anwendungsmethode(n)

Methode: Automatisiertes Sprühen
Detaillierte Beschreibung:
Automatisiertes Sprühen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 180 ml/m²
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]

IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]

Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Zur Vermeidung von Aerosolen nur in einer geschlossenen Sprühkammer sprühen. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zur Sprühkammer leiten.

Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen in das Tauchbecken leiten.

Manuelle Handhabung des behandelten Holzes vermeiden. Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken. Automatisiertes Tauchen ist ein automatisierter Prozess. Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

1.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und

kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle und berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Ascomycten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: Manuelles Tauchen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden.

Das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken heben. Anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels drücken und/oder das Holzschutzmittel mit einem Besen auf dem Holz verteilen (das Holz muss sich währenddessen noch im Tauchbecken befinden). Nach Behandlung das Holz aus dem Tauchbecken heben und zur Trocknung stapeln.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich auf undurchlässigem Untergrund erfolgen (Innenraum unter Dach).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: Fluten (Sprühtunnelverfahren)
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen leiten.

Beim Fluten wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Schutzmittel aufgebracht wird. Die Flutanlage ist an beiden Seiten offen, d. h. an der Vorder- und Rückseite. Das Holz wird durch die Vorderseite eingebracht und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Anwendung des Holzschutzmittels durch Streichen/Rollen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:

Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz

Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten, oder Sichtschutzzäune (Dicke 2 cm), welche schnell trocknen

Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden

Fenster

Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Lebensmittel, Essbesteck, sowie Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nicht kontaminieren.

Hände und ungeschützte Haut vor Mahlzeiten und nach der Anwendung waschen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Informationen:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und verunreinigte leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern.

Unter 30 °C aufbewahren/lagern.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

6. Sonstige Informationen

Die folgende Klassifikation kann nicht an der vorgesehenen Stelle des SPC-Editors dargestellt werden, daher ist sie hier aufgeführt: EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der Gesamtgehalt an MIT (2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on, CAS Nr. 2682-20-4) in einem einzelnen Biozidprodukt muss unterhalb von 0,0015 % liegen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Koralan Holzöl Spezial Farblos	Absatzmarkt: AT
	Koralan UL 120 Farblos	Absatzmarkt: AT
	Arbezol Aqualin farblos/incolore	Absatzmarkt: AT
	Arbezol Aqualin Pro farblos/incolore	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0012579-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname	Koralan Holzöl Spezial Silbergrau	Absatzmarkt: AT
	Koralan UL 120 Silbergrau	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012579-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Teak	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Lärche	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Schwedenrot	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Schwedenrot	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Lärche	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Teak	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 UV Natur	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial UV Natur	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro pinie / pin	Absatzmarkt: AT

Arbezol Aqualin Pro teak / teck UV-Natur	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin UV-Natur	Absatzmarkt: AT
Herbol Basiment Holzöl Spezial Lärche	Absatzmarkt: AT
Herbol Basiment Holzöl Spezial Natur	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0012579-0003 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Tabakbraun	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Ebenholz	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Tabakbraun	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Ebenholz	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro mahagoni / acajou	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012579-0004 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Salzgrün

Absatzmarkt: AT

Koralan UL 120 Salzgrün

Absatzmarkt: AT

Arbezol Aqualin Pro oliv-esche / frêne-olive

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012579-0005 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Bangkirai	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Bangkirai	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro kastanie / châtaignier	Absatzmarkt: AT
Herbol Basiment Holzöl Spezial Bangkirai	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0012579-0006 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname**IUPAC-Bezeichnung****Funktion****CAS-Nummer****EG-Nummer****Gehalt (%)**3-Iod-2-propinyl
butylcarbammat (IPBC)

Wirkstoffe

55406-53-6

259-627-5

0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Eiche hell	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Eiche hell	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Kiefer	Absatzmarkt: AT

Koralan UL 120 Kiefer	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Nussbaum	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Nussbaum	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro eiche / chêne	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro kiefer / pin d'Orégon	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro nussbaum / noyer	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro ulme / orme	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) AT-0012579-0007 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Schiefergrau	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Kastanie	Absatzmarkt: AT

Koralan UL 120 Schiefergrau	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Kastanie	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Tannengrün	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Tannengrün	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro ebenholz / ébène	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) AT-0012579-0008 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Palisander	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Kohleschwarz	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Palisander	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Kohleschwarz	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Arbezol Aqualin Pro palisander / palissandre	Absatzmarkt: AT
Herbol Basiment Holzöl Spezial Palisander	Absatzmarkt: AT
AT-0012579-0009 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koralan Holzöl Spezial Kristallgrau	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Kristallgrau	Absatzmarkt: AT
Arbezol Aqualin Pro color / couleur	Absatzmarkt: AT
AT-0012579-0010 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Pinie	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Eiche rustikal	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Pinie	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Eiche rustikal	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0012579-0011 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Nussbraun	Absatzmarkt: AT

Koralan UL 120 Color	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Nussbraun	Absatzmarkt: AT
Koralan Holzöl Spezial Color	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0012579-0012 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Graphitgrau	Absatzmarkt: AT
Koralan UL 120 Graphitgrau	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer AT-0012579-0013 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

Handelsname

Koralan Holzöl Spezial Goldkiefer

Absatzmarkt: AT

Koralan UL 120 Goldkiefer

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012579-0014 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74